



Presseinformation - 428/06/2020

02.06.2020
Seite 1 von 2

Ministerin Gebauer: Nachteile durch Corona vermeiden

Pressestelle Staatskanzlei
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134
0211 837-1405
oder 0211 837-1151

850 Staatsprüfungen für das Lehramt in einem modifizierten Verfahren abgeschlossen

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Schule und Bildung teilt mit:

Aufgrund der Corona-Pandemie und der erforderlichen Schulschließungen konnten ab Mitte März keine Staatsprüfungen angehender Lehrkräfte mehr abgenommen werden. Von den ausgefallenen Prüfungen waren 850 von rund 3.800 Prüfungen aus dem aktuellen Prüfungszyklus in Nordrhein-Westfalen betroffen. Da ihre Lehramtsprüfungen nicht wie gewohnt stattfinden konnten, hat die Kultusministerkonferenz am 2. April 2020 beschlossen, auch „andere Prüfungsformate bzw. Prüfungsersatzleistungen“ zuzulassen und die Abschlüsse gegenseitig anzuerkennen. In der Zeit vom 11. Mai 2020 bis zum 20. Mai 2020 konnten nun alle noch 850 ausstehenden Staatsprüfungen mit modifizierten unterrichtspraktischen Prüfungen in den Zentren für schulpraktische Lehrerbildung durchgeführt werden. Den Absolventinnen und Absolventen kann somit noch im laufenden Schuljahr eine Einstellung in den Schuldienst Nordrhein-Westfalens ermöglicht werden.

Schul- und Bildungsministerin Yvonne Gebauer betont: „Es war mir ein besonderes Anliegen, dass die fehlenden 850 Prüfungen schnell durchgeführt und die Absolventen so trotz der Corona-Einschränkungen ihre Abschlüsse erwerben konnten. Zwar hat die Pandemie die persönlichen Zeitpläne der Prüflinge beeinträchtigt, aber durch das schnelle Handeln sollten weitere Nachteile durch Corona weitgehend vermieden werden. Durch das verspätete Ablegen der Staatsprüfung hat sich der Vorbereitungsdienst der 850 Lehramtsanwärter verlängert, unter Beibehaltung der Bezüge. Die Landesregierung hat alles unternommen, um die Widrigkeiten durch Corona für die angehenden Lehrerinnen und Lehrer zu minimieren. Die 850 Staatsprüfungen wurden vom Landesprüfungsamt

für Lehrämter an Schulen bestens koordiniert und landesweit die Verfahren abgestimmt. Danke an alle Beteiligten für diesen Kraftakt in den letzten Wochen und die Geduld der Betroffenen.“

Die landeseigenen Zentren für schulpraktische Lehrerbildung haben vor Ort den reibungslosen Verlauf der Staatsprüfungen unter Einhaltung aller Hygienevorschriften sichergestellt. Die Prüfungskommissionen haben mit Augenmaß wesentlich dazu beigetragen, dass das modifizierte Prüfungsverfahren sowohl von Prüferinnen und Prüfern, als auch von den Absolventinnen und Absolventen auf einem hohen fachlichen Niveau durchgeführt werden konnte. Alle Zeugnisse sind inzwischen versandt. Die neuen Lehrerinnen und Lehrer stehen somit dem Lehrerbearbeitungsmarkt ab sofort zur Verfügung.

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Schule und Bildung, Telefon 0211 5867-3505.

Dieser Pressetext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)